

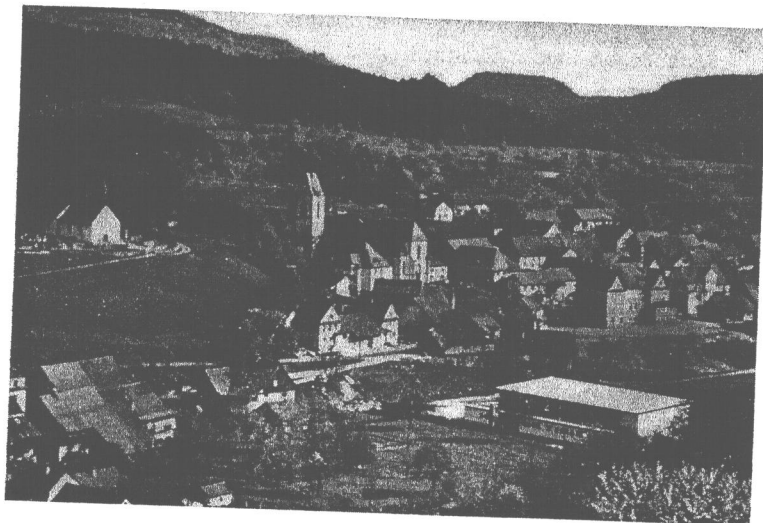
75 Jahre
Musikverein "Öflingen"

1895



1970

MUSIKVEREIN ÖFLINGEN



FESTSCHRIFT UND FESTPROGRAMM

Jubiläumfest

verbunden mit 1. Europäischen Musikfestival
vom 4. bis 14. September 1970



Willkommensgruß des Festpräsidenten und Schirmherrn

75 Jahre Musikverein Öflingen. Fürwahr ein Anlaß zur Freude in unserer Gemeinde, die sich etwa im gleichen Zeitraum vom Bauerndorf zur Industriegemeinde entwickelt hat. In der Vergangenheit als auch in der Gegenwart ist der Musikverein eine tragende Stütze des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Bei ungezählten freudigen und ernstesten Anlässen war der Musikverein erfolgreich bestrebt, Frohsinn, Beglückung und Würde in unser Gemeinschaftsleben hineinzutragen. Dafür hat die Gemeinde dem Verein volle Anerkennung auszusprechen.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Musikern und Musikfreunden, vor allem unseren ausländischen Gästen aus Belgien, Österreich, Frankreich und der Schweiz einen herzlichen Willkommensgruß zu entbieten. Allen Festteilnehmern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und frohe und unbeschwerte Stunden in unserer Gemeinde.

Huber, Bürgermeister

Festgruß zum Jubiläum

Der Musikverein Öflingen kann in diesem Jahre auf eine 75jährige Geschichte zurückschauen. Die Öflinger Musikkameraden werden dieses Fest nicht alleine begehen, sondern haben viele Bruderkapellen und Gastvereine aus dem Ausland zu ihrem 75. Geburtstag eingeladen.

Musik führt zur Gemeinschaft nicht nur der Ausführenden, sondern auch der Zuhörer. Wenn in einer Gemeinde Menschen bereit sind, der Blasmusik zu dienen, dann ist es um diese Gemeinde nicht schlecht bestellt, denn jede Blaskapelle ist bemüht, dem Volk alle Schätze schöner Musik zu vermitteln, um es froh und glücklich zu machen.

Der Blasmusikverband Hochrhein betrachtet die Angehörigen des Musikvereins Öflingen als seine treuen Anhänger, die in ihrer reichen langjährigen Tradition mit großem Opfergeist und viel Idealismus unsere schöne Blasmusik gepflegt haben.

Wer auf eine 75jährige Geschichte zurückblicken kann, hat den Beweis erbracht für die Notwendigkeit seiner Existenz und ist durch den Rückblick auf die Leistungen der Vergangenheit angeregt und verpflichtet, nicht zurückzubleiben hinter dem was in früheren Jahrzehnten erreicht und bewiesen wurde.

In diesem Sinne gelten dem Musikverein Öflingen meine herzlichsten Wünsche für eine glückliche weitere Existenz.

Es ist erfreulich, daß sich die Öflinger Musikkameraden darum bemüht haben, über die Landesgrenzen hinweg bindende Kontakte zu suchen und Musik zu pflegen. Dies verdient unsere besondere Anerkennung.

Mögen die festlichen Tage allen Musikfreunden genußreiche und erhebende Stunden bieten und in allem der Pflege guter Blasmusik und der Förderung gegenseitiger Freundschaft dienen.

BMD Rudolf Siebold
Präsident des Blasmusikverbandes Hochrhein



Grußwort des 1. Vorstandes

Wenn wir diese Festschrift durchlesen, lassen wir mit Stolz und Genugtuung 75 Jahre mit viel Freude aber auch mit viel Leid an uns vorüberziehen. Rührige Idealisten haben im Jahre 1895 die nachweisbar schon seit 1862 bestehende Dorfmusik zu einer festen Gemeinschaft zusammengefügt und den Grundstein zu unserem heute bestehenden Verein gelegt. Dafür gebührt ihnen heute noch Dank und Anerkennung. Unserer Generation sind sie Vorbild und zugleich Verpflichtung, das Erbe an die Jugend von morgen weiter zu geben, damit auch in späteren Jahren Blasmusik die Menschen erfreue.

Den Gastvereinen aus nah und fern, besonders unseren Freunden aus Belgien, Frankreich, Österreich und der Schweiz einen herzlichen Willkommensgruß. Es würde uns freuen, wenn Sie noch lange und gerne an die Stunden im vorderen Wehratal denken.

Den örtlichen Vereinen, unter denen ein wirklich kameradschaftliches Verhältnis besteht, Dank und Anerkennung für die Mitarbeit bei unserem Fest. Besonderen Dank der Gemeindeverwaltung, an ihrer Spitze Herrn Bürgermeister Huber und der ganzen Öflinger Bevölkerung für ihre große Hilfe bei diesem und auch bei vergangenen Festen.

Mögen ihnen allen die Festtage viel Freude bereiten und noch lange in guter Erinnerung bleiben.

H u g o T h o m a n n, 1. Vorsitzender